

Lando Norris gewinnt Duell gegen Teamkollegen Jehan Daruvala

Veranstaltung: O2 Monza
Session: Rennen 1
Strecke: Monza / ITA
Pole-Position: Jehan Daruvala (Carlin)
Rennsieger: Lando Norris (Carlin)
Wetter: sonnig, 15,2 °C

Im vierten Saisonrennen der FIA Formel-3-Europameisterschaft setzte sich der Brite Lando Norris (Carlin) gegen den von der Pole-Position gestarteten Inder Jehan Daruvala (Carlin) durch. Rang drei eroberte auf dem 5,793 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs von Monza der Österreicher Ferdinand Habsburg (Carlin). Während es für den 17-jährigen Norris der zweite Saisonsieg war, kletterten der 18 Jahre alte Daruvala und der 19-jährige Habsburg zum ersten Mal auf das Siegereppchen der FIA Formel-3-Europameisterschaft. In der Fahrerwertung liegen Norris und Joel Eriksson (Motopark) nun punktgleich auf den ersten beiden Plätzen; der britische Rookie wird aufgrund seiner zwei Siege gegenüber nur einem Triumph des Schweden auf Rang eins geführt.

Bei strahlendem Sonnenschein gingen die Piloten der FIA Formel-3-Europameisterschaft im königlichen Park von Monza in ihr viertes Saisonrennen. Jehan Daruvala, Schützling des Formel-1-Teams Force India, übernahm von der besten Startposition Rang eins, während Lando Norris sich in der Anfangsphase auf Platz vier hinter Daruvala, Jake Dennis (Carlin) und Ferdinand Habsburg einreihen musste. Doch der McLaren-Junior machte sich alsbald auf den Weg nach vorne und wurde nach Runde drei bereits auf dem zweiten Rang notiert. In der Folge entwickelte sich ein Duell zwischen den beiden Rookies Daruvala und Norris, in dem Norris seinen Teamkollegen in Umlauf 16 überholte. Auch wenn er den Inder nicht abschütteln konnte, war sein zweiter Triumph in dieser Saison nicht mehr in Gefahr.

Hinter Norris und Daruvala kämpften Habsburg und Eriksson um den letzten Platz auf dem Siegereppchen. Für einige Runden hatte der Schwede den dritten Rang inne, doch drei Umläufe vor Ende schob sich der Österreicher wieder vorbei am besten Rookie des Jahres 2016, für den letztendlich Position vier blieb.

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations
Britta Mc Kenna
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Noch mehr Arbeit hatte Jake Dennis, der seinen fünften Rang rundenlang gegen angreifende Prema-Piloten verteidigen musste. Nach einer Berührung musste er sein Fahrzeug schließlich an der Box abstellen. Platz fünf angelte sich letztendlich Guanyu Zhou (Prema Powerteam) vor Mick Schumacher (Prema Powerteam) und Maximilian Günther (Prema Powerteam). Ralf Aron (Hitech Grand Prix), Callum Iott (Prema Powerteam) und Jake Hughes (Hitech Grand Prix) komplettierten die Top Ten in einem unterhaltsamen Rennen mit vielen engen Positionskämpfen.

Lando Norris (Carlin): „Mein Start war wieder einmal nicht der Beste. Ich habe danach aber alles gegeben und konnte mich in einem rundenlangen Duell schließlich auch gegen Jehan durchsetzen. Ich freue mich über meinen Sieg und auch darüber, dass drei Carlin-Piloten auf den ersten drei Plätzen gelandet sind. Für das Team ist ein solches Ergebnis nach der letztjährigen Saison, die nicht gerade optimal verlief, sehr wichtig. Vor diesem Rennen gab es für uns vom Teamchef nur eine Order: Wir sollten auf keinen Fall kollidieren. Den Rest mussten wir untereinander auf der Strecke ausmachen.“

Jehan Daruvala (Carlin): „Ich habe lange geführt, bin dann aber Zweiter geworden. Deshalb habe ich gerade gemischte Gefühle. Anfangs lief es für mich sehr gut und weil sich die hinter mir fahrenden Fahrer untereinander bekämpft hatten, konnte ich einen kleinen Vorsprung aufbauen. Doch dann kam Lando und mit dem Windschatten, den er hatte, war es für mich schwierig, die Spitze zu verteidigen. Wir haben aktuell ein paar gute indische Rennfahrer und hoffen, unseren Sport mit solchen Ergebnissen in Indien populärer machen zu können.“

Ferdinand Habsburg (Carlin): „Ich wusste schon vorher, dass der fünfte Startplatz eine gute Ausgangsposition für ein ordentliches Ergebnis ist. Ich war während des Rennens immer fokussiert, konnte so auch Joel Eriksson wieder überholen und meinen ersten Podestplatz in der FIA Formel-3-EM erobern. Darüber bin ich natürlich happy, vor allem, nachdem der Saisonauftakt in Silverstone aus meiner Sicht alles andere als perfekt verlief.“

**FIA Formula 3
European Championship**

Press & Public Relations
Britta Mc Kenna
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

